
Genf 2017: Goodyear-Reifen für das Ridesharing von morgen

Goodyear hat auf dem Genfer Autosalon (-19.3.2017) einen neuen Konzeptreifen namens „Intelligrip Urban“ vorgestellt. Er ist auf eine zukünftige Generation autonomer Elektrofahrzeuge zugeschnitten, die beim so genannten „Ridesharing“ – einer Art öffentlicher Fahrgemeinschaften – in den urbanen Zentren von morgen genutzt werden sollen.

Der Konzeptreifen verfügt über eine fortschrittliche Sensortechnologie, die Kontrollsysteme in autonomen Fahrzeugen unterstützt und so maßgeblich zur Fahrsicherheit beiträgt. Indem der intelligente Reifen zum Beispiel Informationen zur Fahrbahnbeschaffenheit und zu den Witterungsbedingungen bereitstellt und an das Computersystem im Fahrzeug kommuniziert, können Geschwindigkeit, Bremsverhalten, Handling und Stabilität des Fahrzeugs optimiert werden. Die gesamte Flotte kann vom Informationsaustausch vom Reifen zum Fahrzeug über die Cloud profitieren.

Der Goodyear Intelligrip Urban ist schmaler als ein Standardreifen und hat einen größeren Durchmesser („tall and narrow“), was den Rollwiderstand reduziert und die Energieeffizienz der Flotten erhöht. Die Form des Reifens verbessert zudem den Schutz vor Aquaplaning. Das ermöglicht es den Entwicklern, die Zahl der Rillen in der Lauffläche zu verringern, was die Geräuschentwicklung reduziert und die Laufleistung des Reifens erhöht.

Der Intelligrip Urban ermöglicht es Flottenbetreibern, ihre Fahrzeuge und Reifen in Echtzeit zu beobachten. Die Verfügbarkeit von Daten zum Zustand der Reifen hilft, potentielle Sicherheitsrisiken zu erkennen, bevor es zu einer Panne kommt. Darüber hinaus kann die Reifenleistung maximiert werden und die Wartung proaktiv geplant werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Goodyear Intelligrip.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



Goodyear Intelligrip.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



Goodyear Intelligrip.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear
